

## 1. Hilfe beim Hund – Was ist wann zu tun?

### Verhalten am Unfallort

Tier mit ruhiger Stimme ansprechen, ggf. Notfall-ABC anwenden (*siehe Kasten*), ggf. Tierarzt verständigen, ggf. Maulschlinge anlegen (Mullbinde unter dem Unterkiefer kreuzen, beide Enden hinter den Ohren zusammenbinden).

### Notfalldiagnostik

Vier Merkmale gilt es zu kontrollieren:

- **Atmung:** Hand auf Brustkorb legen; normal sind 15 bis 40 Atemzüge/Min. (je kleiner der Hund, desto mehr).
- **Herzschlag/Puls:** Hinter dem linken Ellenbogen (Herz) oder an der Oberschenkel-Innenseite (Puls) fühlen; normal sind 70 bis 120 Schläge/Min. (je kleiner der Hund, desto mehr).
- **Schleimhaut** (Mund/Zahnfleisch/Bindehaut): Rosarot = gesund, bläulich = Sauerstoffmangel, weiß = schlechte Durchblutung; wird leichter Druck auf die Maulschleimhaut ausgeübt, muss diese nach zwei Sekunden wieder rosarot sein (Kapillare Füllungszeit).
- **Temperatur:** Im After gemessen, beträgt zwischen 37,5°C und 39°C.



### Notfälle

- **Vergiftung:** Gifte gibt es überall (z. B. Schokolade, Arzneimittel, Düngemittel). Starker Speichelfluss, Erbrechen, Krämpfe, Atemstörungen und Durchfall; Flüssigkeit mit einer Spritze in die Backentasche geben. Hat der Hund erbrochen, sofort zum Tierarzt (ggf. Verpackung mitnehmen!).

- **Schock** (lebensbedrohliches Kreislaufversagen): Taumeln, evtl. Bewusstlosigkeit, zittern, kalte Ohren/Pfoten, schnelle Atmung, blasse Schleimhäute. Hund auf die rechte Seite legen, Atemwege prüfen, Blutungen stillen, zudecken, sofort zum Tierarzt.
- **Insektenstich:** Bei Stichen in die Haut ggf. Stachel entfernen, kühlen, bei starker Schwellung zum Tierarzt. Bei Stichen im Maul/Rachenraum Eiswürfel füttern, sofort zum Tierarzt.
- **Hitzschlag:** Starkes Hecheln, hohe Temperatur, Benommenheit, schneller Herzschlag; Hund schnellstens abkühlen – in den Schatten, mit feuchten Tüchern bedecken, Atmung kontrollieren. Besserung nach zehn Minuten, ansonsten sofort zum Tierarzt.
- **Verbrennungen:** Geringe Verbrennungen (nur Rötung) mit kalten Umschläge kühlen, offene Stellen mit sterilen Tüchern abdecken. Bei größeren Verbrennung sofort Tierarzt aufsuchen; akute Lebensgefahr bei Verkohlungen.
- **Verletzungen:** Bisswunden sind immer infiziert; (Druck-)verband anlegen, sofort zum Tierarzt. Schnittwunden reinigen, Fremdkörper entfernen, Pfotenverband anlegen, mit größeren Wunden zum Tierarzt, innerhalb von sechs Stunden nähen lassen. Große Wunden und Brüche steril abdecken, sofort zum Tierarzt!
- **Magendrehung:** Erfolgreiches Erbrechen, stark aufgeblähter Bauch, Schmerzen, evtl. Kreislaufkollaps - sofort zum Tierarzt, akute Lebensgefahr.



## Notfall-ABC

Es gibt drei lebenswichtige Maßnahmen, wenn der Hund keine Luft bekommt oder nicht selbstständig atmet.



**A = Atemwege freihalten:** Blick ins Maul, Zunge nach vorne ziehen, ggf. Erbrochenes entfernen.

**B = Beatmen:** Bei Mund-zu-Nase-Beatmung wird der Kopf gestreckt, das Tier liegt in Seitenlage. Zunge zwischen die Schneidezähne ziehen, Lippen geschlossen halten. Daumen und Zeigefinger bilden einen Ring um die Nasenöffnung. Mund fest aufsetzen, Luft durch beide Nasenlöcher blasen, bis sich der Brustkorb bewegt - Brustkorb während der Atemspende im Auge behalten! Acht (große Hunde) bis zwölf (kleine Hunde) Atemzüge/Minute sind ausreichend. Nicht für längere Beatmung geeignet!

**C = Circulation (Kreislauf):** Ist kein Herzschlag oder Puls fühlbar, folgt die **Herzdruckmassage**. Kleine Hunde in Seitenlage legen, große Hunde leicht mit dem Brustkorb aufrichten. Linke Hand flach auf den Brustkorb in Herznähe legen, Handballen der rechten Hand auf die flache Hand legen. Kurze Stöße auf die untenliegende Hand ausführen. Bei sehr kleinen Tieren mit einer Hand das Brustbein umgreifen, mit Daumen einerseits und Zeigefinger/Mittelfinger andererseits massieren. **Druckmassage 30 Mal, dann 2 Mal beatmen!** Herzmassage bis zu 15 Minuten durchführen. Bei Verletzungen **Blutung stillen**, Druckverband anlegen (Mullbinde auf die Wunde, mit anderer Binde mit leichtem Druck umwickeln).